

Bericht aus der Arbeit des Presbyteriums (April)

Das gesamte Presbyterium nahm im April an einem digitalen Seminar zum **Umgang mit Verletzungen der sexuellen Selbstbestimmung und zur Vermeidung sexueller Gewalt** in den verschiedenen Handlungsfeldern der Kirche, insbesondere unter Kindern und Jugendlichen, teil. Die Landessynode der Evangelischen Kirche von Westfalen hat im November 2020 das „Gesetz zum Schutz vor sexualisierter Gewalt“ beschlossen. Die evangelischen westfälischen Kirchengemeinden installieren nun in ihrer Gemeindegemeinschaft wirksame Strukturen zur Prävention von sexueller Gewalt und zur Intervention, Beratung, Hilfe und Aufarbeitung bei Verdachtsfällen. Das Lengericher Presbyterium wird sich demnächst in einem zweiten Seminar mit Jugendreferentin Ingrid Klammann weiter mit dem Thema befassen.

Nach wie vor finden in der Kirchengemeinde wegen der hohen Inzidenzzahlen **keine Präsenz-Gottesdienste** statt. Der bisherige Presbyteriumsbeschluss, bei einer Inzidenzzahl ab 100 keine Präsenzgottesdienste durchzuführen, bleibt in Kraft. Stattdessen werden an jedem Wochenende Gottesdienste und Andachten bis auf weiteres auf der Internetseite der Kirchengemeinde angeboten (lengerich@ekvw.de). Die Mitglieder des Presbyteriums lobten die verschiedenen Video-Formate der Gottesdienste und Andachten, die mal drinnen, mal draußen, mal per Trickfilm oder schwerpunktmäßig mit Musik aufgenommen und präsentiert werden.

Ab Himmelfahrt werden wieder verschiedene **Open-Air-Gottesdienste** gefeiert. Im letzten Jahr waren gerade die Gottesdienste im Freien von den Gemeindegliedern gut besucht worden. Zu Himmelfahrt wird deshalb ein Open-Air-Gottesdienst um 9.30 Uhr an der Bodelschwingh-Kirche geplant.

Für die **Sommerkirche** sind folgende zentrale Open-Air-Gottesdienste vorgesehen:

- am 18. Juli (Ort wird noch bekannt gegeben);
- am 25. Juli an der Remise von Haus Marck;
- am 1. August wieder auf der „Domplatte“ der Bodelschwingh-Kirche.
- Auch auf dem Außengelände der Johanneskirche soll ein Open-Air-Gottesdienst stattfinden. Der Termin wird noch bekannt gegeben.

Wegen der hohen Inzidenzzahlen sind bei **Trauerfeiern** auf den evangelischen Friedhöfen in Lengerich – sowohl in den Kapellen und Kirchen als auch draußen – bis auf weiteres nur **25 Teilnehmer** erlaubt. Die Kirchengemeinde als Eigentümerin macht hierbei von ihrem Hausrecht Gebrauch.

Taufen werden nach wie vor angenommen. Termine und die einzuhaltenden Hygieneregeln sind mit den Pfarrerinnen und Pfarrern abzusprechen.

Ab 5. Juni bis Ende September wird die **Stadtkirche wieder Donnerstagsnachmittags und Samstagvormittag geöffnet** werden für Besuche und innere Einkehr unter Einhaltung der Hygieneregeln.